

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Aug/Sep
2013
43. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto : Schewe
Rückseite: Siegfried Fries, pixelio
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG Wülfershausen
Auflage: 7750

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

In dieser Ausgabe
werden erstmals die


perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

-Zeitung des Dekanats
Schweinfurt- mit
eingedruckt.

Auf vier Seiten können
Sie Informationen aus
dem Dekanat lesen.



**evangelisch in
Schweinfurt**

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Vorwort



Am 7. Juli wurde im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung ein ökumenischer Familiengottesdienst an der Mainbühne gefeiert. Gut 250 Gottesdienstbesucher kamen, um an diesem Sonntagvormittag zu beten, zu singen, Gemeinschaft zu feiern, das Wort Gottes ausgelegt zu bekommen und neben den Gemeinsamkeiten in der Taufe auch die Unterschiede der einzelnen Konfessionen nahegelegt zu bekommen. Auf dem Foto wird deutlich, das Kreuz vereint evangelisch-methodistische, röm.-katholische und evangelisch-lutherische Christen. Gelungen ist diese Veranstaltung auch deshalb, weil die Stadt Schweinfurt und die Verantwortlichen des Rahmenprogramms von „Main und Meer“ in hervorragender Weise diesen Gottesdienst (und den Gottesdienst zum Thema „Menschenrecht auf Wasser“ am 14. Juli) gefördert haben. Umso erstaunter war ich, dass in Zukunft die Religionsgemeinschaften in Schweinfurt keine Rolle mehr zu spielen scheinen. Ein neues 20minütiges Imagevideo der Stadt Schweinfurt, sichtbar auf Youtube, in Auftrag gegeben durch die Stadt und da offensichtlich von allen Stadtratsfraktionen nicht abgelehnt, veranschaulicht das. „Zukunft findet Stadt“ – Kirchen zu sehen als Teil der Stadtkulisse, andere Religionsgemeinschaften gar nicht im Bild erfasst, lassen für mich nur diese Deutung zu. Und dass im Bildmaterial einige Stadtteile gar nicht zu sehen sind, wirft weitere Fragen auf. Hat Schweinfurt nicht ein hohes Integrationspotential? Spielen in der Gesellschaft religiöse Kompetenzen keine Rolle mehr? Das Imagevideo jedenfalls ist eindeutig. Und das stimmt mich traurig. Ich wünsche mir, dass sich viele Menschen dieses Video ansehen und mit allen Parteien ins Gespräch gehen.

Ab dem 31. Oktober steht „Reformation und Politik“ im Focus der Reformationgeschichte. Vielleicht ist das die Bühne für eine offene Diskussion, ob Zukunft in Schweinfurt nicht doch noch anders stattfindet, als das gewollte Image hergibt.

Martin Schewe, Pfarrer

20 Jahre Hospizarbeit in Schweinfurt - Der Hospizverein Schweinfurt e.V.

Schwerkranke und sterbende Menschen in der schwersten Zeit ihres Lebens nicht alleine zu lassen, sie zu begleiten, Schmerzen zu lindern, Angehörige zu unterstützen und somit einen Abschied in Würde zu ermöglichen, ist Aufgabe der Hospizarbeit.

Den Hospizgedanken auch in die Bevölkerung der Stadt und des Landkreises Schweinfurt zu tragen, war Anlass, im Oktober 1993 den Hospizverein Schweinfurt e.V. zu gründen. Seit nun 20 Jahren begleiten qualifiziert ausgebildete Hospizhelfer und Helferinnen ehrenamtlich schwerkranke und sterbende Menschen in deren vertrauter Umgebung, im Krankenhaus, Pflegeheim oder auf der Palliativstation. Neben der aktiven Begleitung und Durchführung von Ausbildungskursen zum/zur Hospizhelfer/in liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit und der Beratung hinsichtlich von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Der Hospizverein ist vertraglicher Kooperationspartner des zertifizierten Brust- und des zertifizierten Darmzentrums des Leopoldina-Krankenhauses Schweinfurt.

20 Jahre Hospizarbeit in Schweinfurt – dieses 20jährige Bestehen wird der

Hospizverein Schweinfurt e.V. mit interessanten Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumswoche vom 14.10. bis 20.10.2013 begehen. Die Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Kontakt:
Hospizhandy:
0171 3314192
E-Mail: hospiz@leopoldina.de
Internet: www.hospizverein.schweinfurt.de
Anschrift: Hospizverein
Schweinfurt e.V. Gustav-
Adolf-Straße 8, 97422
Schweinfurt

Montag, 30.09.2013, 17:00 Uhr: Eröffnung der Bilderausstellung „Karikaturen zu Sterben, Tod und Trauer“ im Leopoldina-Krankenhaus

**Nacht
der
Offenen Kirchen
Schweinfurt**

AUFGEWACHT
AUFGEWACHT

2. Oktober 2013
19:30-24:00 Familienkirche
ab 19:00

www.kirchennacht-schweinfurt.de

Bild: mozZZ - Fotolia.com

Ev. Citykirche Schweinfurt | Martin-Luther-Platz 18 | 97421 Schweinfurt
Kath. Citypastoral Schweinfurt | Schultesstr. 32 | 97421 Schweinfurt

Aug-Nov
Ausgabe 109
2013

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

*ein heißer
Herbst mit vie-
len besonderen
Anlässen und
Veranstaltun-
gen steht uns*

*im Dekanat Schweinfurt bevor. Ich
lade Sie herzlich dazu ein.*

*„Aufgemacht, aufgewacht“ heißt es
am 2. Oktober wieder, wenn wir in
der Schweinfurter Innenstadt zur
dritten Nacht der offenen Kirchen
einladen. Gott und die Welt treffen
sich in den verschiedenen Themenkir-
chen bei Gespräch, Meditation, Gebet
und Konzert.*

*Den Reformationstag feiern wir am
31. Oktober mit dem dekanatswei-
ten Gottesdienst in St. Johannis. Als
Festprediger kommt Altbischof
Dr. Axel Noack aus Magdeburg.
Am 9. November jährt sich zum
75. Mal die menschenverachten-
de „Reichskristallnacht“, in der die
Nationalsozialisten auch in Unter-
franken fast alle Synagogen zerstört
und geschändet haben. Wir geden-
ken dieses traurigen Tages in einem
Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Siegfried
Bergler, ebenfalls in St. Johannis.*



*„Solidarisch?“ lautet schließlich das
Motto der Friedensdekade, die vom
10. November bis zum Buß- und
Betttag dauert. Die Landeskirche
hat heuer Schweinfurt als Schwer-
punktdekanat erkoren. In allen drei
Regionen wird es jeden Tag ein
Friedensgebet geben. Viele weitere
Veranstaltungen sind geplant. Zum
Eröffnungsgottesdienst erwarten
wir Pfarrer Peter Weigand, Direktor
des Zentrums Mission EineWelt.
Zum Abschlussgottesdienst am
Buß- und Betttag kommt Regional-
bischof Christian Schmidt. Ein Flyer
wird Sie über alles rechtzeitig infor-
mieren.*

*Bitte nutzen Sie auch unsere
Dekanatshomepage unter
[www.schweinfurt-evangelisch.de!](http://www.schweinfurt-evangelisch.de)*

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Bruckmann'. The signature is fluid and cursive.

Oliver Bruckmann, Dekan

impresum

*Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkel
Auflage: 15 000 Stück*

Kurz gefasst!

100-jähriges Jubiläum
vom Evang. Frauen-
verein-Diakonieverein
Niederwerrn.

Sa./So., 12./13. Okt.,
Festwochenende im
Martin-Luther-Gemein-
dezentrum

Sa., 19:00 Uhr:
Festabend mit Ehrungen,

So., 10:30 Uhr:
Festgottesdienst mit
Regionalbischöfin
Susanne Breit-Keßler.
Seit 100 Jahren ist der
Verein im Gemein-
deleben aktiv und
unterstützt die Diako-
niestation in Nieder-
werrn.

Wiedereinweihung
des renovierten
Gemeindehauses in
Obereisenheim am 22.
September.

50 Jahre Posaunenchor
Poppenlauer.
Am Sonntag, 22. Sep-
tember Festveranstal-
tung.

Die Kreuzkirche SW-
Oberndorf hat ein
neues Gemeindehaus.
Dekan Bruckmann
übergab das Gebäude
mit prägnanter Dach-
konstruktion in Form
eines Fisches am So.,
26. Mai 2013.

von Personen



**Pfr. Stefan Bonawitz:
2000 bis heute**

Pfarrer Stefan Bonawitz war 1984–1986 Vikar in Schweinfurt-Dreieinigkeitskirche, dann Pfarrer in Bayreuth. 1999 kam er nach Schwebheim an die Auferstehungskirche, die kürzlich ihr 50-jähriges Bestehen und ihren damaligen Architekten Gulbransson feierte. Die große Kirchengemeinde Schwebheim mit eigentlich 1,5 Stellen hat er die meiste Zeit allein betreut. Neben Seelsorge und Predigt war Pfr. Bonawitz auch Geschäftsführer des Pfarramtes und der Kindertageseinrichtungen: Ein dreigruppiger Schulhort und zwei Kindergärten gehören dazu. Nach 13 Jahren Dienst wechselt er am 01. Aug. auf die neugeschaffene Pfarrstelle Lauertal I in Maßbach. Unter seiner Verantwortung soll hier das zentrale Pfarramt für alle fünf Kirchengemeinden des Lauertals eingerichtet werden.

(Dr. W. Weich)



**Pfarrerin Elke
Münster: 2008-2013**

Zu Pfingsten verabschiedete sich Pfin. Elke Münster von St. Johannis. Sie verwies auf den Geist, der die Kirche mobil mache, auch sie selbst in Bewegung halte und jetzt auf den Weg in die Gemeinden St. Peter und St. Paul in Nürnberg bringe. Im Juli 2008 war sie nach Schweinfurt auf die II. Pfarrstelle St. Johannis gekommen und hat seitdem so manche Projekte angestoßen und durchgeführt: den Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis, die Gestaltung der Valentinstag-Gottesdienste, meditative Tanzveranstaltungen und interkulturelle Andachten anl. des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen. Gesellig und voller Frohsinn nahm sie die Menschen auf so manchen guten Weg mit – möge ihr das jetzt in Nürnberg ebenso gut gelingen. Wir wünschen ihr persönlich und im Beruf viel Gutes

von Personen

und Gottes Segen: bewegt vom und bewegend für das Evangelium.

(Dr. W. Weich)



Pfarrerehepaar Valerie Ebert-Schewe und Martin Schewe

Als Pfarrerehepaar traten Martin Schewe und Valerie Ebert-Schewe 2004 gemeinsam die große Kirchengemeinde Christuskirche an. Die (nicht nur) kirchliche Herkunft von Pfr. Schewe ist die Kirchenprovinz Sachsen. Dort absolvierten beide ihr Vikariat. Von ihren Beziehungen in die ostdeutschen Kirchen haben wir in Pfarrkapitel und Dekanat viel profitiert. Pfr. Schewe war unser Ökumenebeauftragter, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Schweinfurt und überregional für die Reformationsdekade tätig. Er animierte zum Besuch der DEKTs und organisierte den ökumenischen Kirchentag in München mit. Zudem hat er den Sams-Club (Betreu-

ung von Kindergartenkindern auch am Samstag), den Stadtgemeindebrief evis und den zentralen Reformationsgottesdienst für Kindergärten mit initiiert. Pfr. und Pfrin. Schewe haben das abwechslungsreiche Gottesdienst- und Veranstaltungsprogramm an der Christuskirche ausgebaut und Akzente gesetzt. Der Kindergarten wurde und wird erweitert. Pfrin. Ebert-Schewe war viele Jahre Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerkes Schweinfurt. Am 15. Sept. wird das Ehepaar Schewe verabschiedet. *(Dr. W. Weich)*

Pfrin. Ebert-Schewe übernahm 2009 die Gemeinde Zell, Weipoltshausen und Madenhausen – es wurden ereignisreiche Jahre. Es konnte das Pfaarhaus eingeweiht werden. Die Erweiterung des Kindergartens, des MGHs, läuft. Die Zusammenarbeit mit der Christuskirche wurde durch einen Kooperationsvertrag abgesichert. Die natürliche Verbindung mit den Gemeinden im Lauertal hat sie ausgebaut. Wir lassen sie nicht gerne ziehen und wünschen ihr familiär wie beruflich alles Gute, viel Glück und viel Segen in Nürnberg.



Pfarrerin Grit Plöbel

Pfin. Grit Plöbel kam im Sept. 2005 aus Bad Neustadt auf die II. Pfarrstelle Christuskirche. Besonderes Gewicht legte sie auf die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen. Es gab Kinderübernachtungen in der Arche, das Adventshaus zur besinnlichen und fröhlich-erwartungsvollen Vorbereitung auf Weihnachten und monatliche Konfirmandensamstage. Sie ist seit 2009 auch Jugendpfarrerin des Dekanates – eine anspruchsvolle Aufgabe, gerade in Zeiten, als beide Referentinnenstellen unbesetzt waren. Sie bleibt Jugendpfarrerin, auch wenn sie seit dem 1. Juni in die Nachbargemeinde Niederwerrn gewechselt ist. Sie ist vielfältig kirchenmusikalisch unterwegs, spielt Orgel und singt in verschiedenen Chören – weiterhin viel Segen für ihre Arbeit und sie selbst!

(Dr. W. Weich)

Termine

**Bergheinfeld,
Zum Guten Hirten**

Sa., 19. Okt., 18:00 Uhr
Lobpreisgottesdienst
mit der Band „Joy“

Sa., 16. Nov., 18:00 Uhr
Taizégottesdienst

Schonungen

Sa., 19. Okt., 10:00-17:00 Uhr
**Mut zur Musik, Veeh-
Harfe Schnuppertag,**
*Ev. Gemeindehaus,
Ref.: Pfr. Dr. Marcus Döbert
Kosten: 65,00 Euro inkl.
Leihinstrum., Anm. bis 09.10.*

**Kirchenmusik
St. Johannis**

Mi., 20. Nov., 19:00 Uhr
(Buß- und Bettag)
Nachtgedanken

*Markus Zitzmann – Saxofon
Andrea Balzer – Orgel*

Sa., 23. Nov., 19:00 Uhr
**Paulus (Felix Men-
delssohn Bartholdy)**

*Oratorium für Soli, Chor
und Orchester, Kantorei St.
Johannis, Kammerorches-
ter Pfaffenhofen*

Sa., 01. Dez., 17:00 Uhr
Einstimmung Advent
*Kinder- und Jugendkanto-
rei St. Johannis*

Citykirche

Sa., 15. Sept., 10:00 Uhr
**Ökum. Gottesdienst
zum Mittelalterfest**
*SW, Platanenpromenade
am Unteren Wall*

Sa., 17. Nov., 17:30 Uhr
**MehrWegGottes-
dienst zur Friedens-
dekade**

*SW, St. Johannis
Alle Veranstaltungen im
Rahmen der diesjährigen
Friedensdekade vom 10. bis
20. November finden Sie in
Kürze unter [www.friedens-
dekade-bayern.de](http://www.friedens-
dekade-bayern.de) sowie in
einem Extra-Flyer.*

kda

29. Nov. – 01. Dez.
Wochenendseminar
Thema:

„Mut zu Traditionen“
*Bad Königshofen/Sam-
bachshof
Anm. beim kda bis 18.10.*

Partnerschaft

20. Oktober 2013
**Brasilienpartner-
schaftssonntag
in den Gemeinden
des Dekanats**

Dekanatsfrauen

Sa., 16. Nov., 14:00-17:00 Uhr
**„Hauswirtschaft-
Weiberwirtschaft-
Weltwirtschaft“
– Frauen und Welt-
wirtschaft**
*SW, Oberndorf, Evang.
Gemeindezentrum*

CVJM Schweinfurt

Sa., 13. Okt., 09:30 Uhr
Jahresdankgottesdienst
*Gustav-Adolf-Kirche SW,
anschl. im CVJM-Haus*

Do., 31. Okt., ab 18:00 Uhr
Churchnight
SW, Auferstehungskirche

**Kirchenmusik
Erlöserkirche,
Bad Kissingen**

Sa., 15. Sept., 10:00 Uhr
**Musikal. Gottes-
dienst im Rahmen
des Treffens „Orches-
tertreffen 60+“**

Mi., 20. Nov., 19:00 Uhr
**Gospelgottesdienst
zum Buß- und Bettag**
Die KisSingers

Sa., 30. Nov., 19:30 Uhr
Kantatenkonzert
*Kammerorchester
Bad Kissingen*

**Erwachsenenbildung
Schweinfurt EBW**

**Vorträge zur Landes-
ausstellung „Main
und Meer“:**

Do., 19. Sept., 19:30 Uhr
**I. „Das Meer brause und
was darinnen ist“ (AT)**
Do., 26. Sept., 19:30 Uhr
**II. „Das Meer ist
nicht mehr“ (NT)**
*Martin-Luther-Haus, SW
Ref.: Pfr. Dr. Siegfried Bergler*

Fr., 18. Okt., 19:30 Uhr
Biblische Weinprobe
*Dekanatszentrum,
Schultesstr.21, SW
Ref.: Dr. Albrecht Garsky
In Kooperation mit der
Kath. Erwachsenenbildung*

Europa und der Euro



Nach den riesigen Verwüstungen und Massakern des I. und II. Weltkrieges, in denen Europa sich selbst und seine Weltgeltung zerstörte, forderte Sir Winston Churchill schon 1946: "Let Europe arise!", dt. „Lasst Europa wieder auferstehen!" Die Lehre aus den Weltkriegen war also die Befriedung Europas durch eine konsequente Integrationspolitik.

In der Aufbruchsstimmung nach 1945 reiften zunächst Pläne zur Errichtung eines europäischen Bundesstaates (Föderationsmodell: „Vereinigte Staaten von Europa"). Neben einer Zentralregierung war auch die Bildung einer gemeinsamen europäischen Armee angedacht. Diese Pläne scheiterten jedoch am Veto Frankreichs, das ein „Europa der Vaterländer" (Charles de Gaulle) bevorzugte.

Die politische Strategie verlief seither in Richtung der Etablierung eines europäischen Staatenbundes (Konföderationsmodell: Allianz souverän bleibender Staaten). Seitdem entwickelte sich Europa im Spannungsverhältnis zwischen den Propagandisten einer vertieften Zusammenarbeit und denjenigen, die

eine rasche Ausweitung des gemeinsamen europäischen Territoriums aus geopolitischen Gründen forcierten.

Im Jahre 1951 wurde als Vorläufer der EWG die „Montan-Union" gegründet (EGKS = Europ. Gemeinschaft für Kohle und Stahl), um die Kontrolle über die Stahlindustrie als Schlüsselindustrie für Rüstung und Wiederaufrüstung zu behalten. Am 25.03.1957 erfolgte die Unterzeichnung der Römischen Verträge zur Gründung der „Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft" (EWG) und der „Europäischen Atomgemeinschaft" (EURATOM). Unterzeichner waren die sechs Gründerstaaten Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande und Luxemburg.

Danach löste eine Erweiterungsrunde die andere ab: 1.1.1973: Beitritt von Großbritannien, Irland und Dänemark - 1.1.1981: Beitritt von Griechenland - 1.1.1986: Beitritt von Spanien und Portugal. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion

(des letzten Imperiums) und nach Auflösung des Warschauer Pakts traten am 3.10.1990 die fünf neugegründeten Länder Mitteldeutschlands sowie das wiedervereinigte Berlin auf dem Territorium der ehemaligen DDR dem Geltungsbereich des Grundgesetzes (GG) der Bundesrepublik Deutschland bei und wurden so in EG und Nato integriert.

Am 8.11.1993 erfolgte die Umbenennung der EG in „Europäische Union" (EU). Die Zentralorgane (Parlament, Rat, Kommission) und die Gesetzgebung der EU durch „Richtlinien", welche in jeweiliges nationales Recht umgesetzt werden müssen, wurden gestärkt. Am 1.5.2004 erfolgte der Beitritt von 10 (!) Staaten Ost- und Südosteuropas, darunter von 8 ehemaligen kommunistischen Staaten: Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn; Litauen, Lettland, Estland; Malta und der griechische Teil von Zypern. Am 1.1.2007 traten die zuvor kommunistischen Balkanstaaten

Rumänien und Bulgarien der EU bei. Der jüngste EU-Staat ist Kroatien, welcher am 1.7.2013 als Teilstaat des ehemals Tito-sozialistischen Jugoslawien in die EU aufgenommen wurde.

Mit Kroatien umfasst die EU mittlerweile 28 (!) europäische Staaten. Von diesen haben 17 Staaten den Euro (€) als Gemeinschaftswährung eingeführt. Am 1.1.2014 kommt Lettland als 18. Euro-Staat hinzu. Quo vadis Europa? Hast du dich bereits überdehnt, überfressen? Ist die Euro-Krise in den mediterranen PIGS-Staaten (Portugal, Italien, Griechenland, Spanien)



angesichts von 5,6 Millionen arbeitslosen Jugendlichen noch beherrschbar? Nach meiner Überzeugung ist die Euro-Krise hausgemacht, da folgender Grundsatz in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sträflich missachtet wurde: starke Volkswirtschaft - starke

Währung; schwache Volkswirtschaft - schwache Währung: Wirtschaft und Währung müssen sich in ihrer Potenz entsprechen! Der starke (1 Euro = z.Zt. ca. 1,30 US-\$) und starre Euro lässt jedoch eine regionale Abwertung nicht zu, wodurch Wirtschaftskrisen und soziale Spannungen sich automatisch verschärfen. Mein Fazit lautet: Eine Reform des Euro-Währungssystems ist dringend geboten!

Manfred Herbert, Pfr.

Anzeige



**Haus verkauft.
Wohnung gefunden.**



**JULIUS
HOFMANN**
IMMOBILIEN

Privat- und Gewerbeimmobilien . Hausverwaltung

www.immobilien-hofmann.de

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Alles aus einer Hand

Diakonie startet „Betreutes Wohnen zu Hause“

„Ich will so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben.“ Das neue Projekt der Diakonie Schweinfurt entspricht diesem Trend der Bürgerinnen und Bürger, bei Einschränkungen unterschiedlicher Art oder auch eintretender Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu Hause wohnen zu können. Als „stimmige und sinnvolle Weiterentwicklung zum Wohle und Nutzen der Betroffenen und deren Angehörigen“ beschreibt Tanja Back, die Bereichsleitung für die ambulante Altenhilfe der Diakonie, den neuen Dienst „Betreutes Wohnen zu Hause“. Meike Bürgel wird, als Projektmitarbeiterin, eine individuelle Auswahl von verschiedensten Grund- und Wahlleistungen anbieten, die das Leben zu Hause weiterhin ermöglichen. Sie wird sich um eine bedarfsgerechte Versorgung und Unterstützung kümmern, um so Lebensqualität und Selbständigkeit zu fördern bzw. zu erhalten. Dies alles entspricht einem Grundsatz der Diakonie, der die Würde des Menschen ganz oben anstellt. Im Einzelnen bedeutet dies, dass sich Interessierte und

Angehörige ab sofort mit all ihren Fragen rund um das Leben des älter werdenden Menschen direkt an Frau Bürgel wenden können. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Bereiche Pflege, Betreuung und Unterstützung im Haushalt. Aber auch Fragen der gelebten Alltäglichkeit wie Nachbarschaftshilfen, die Ermöglichung der Teilnahme an Seniorennachmittagen und Ausflugsfahrten oder auch die Organisation eines Krankenhausaufenthaltes werden von Frau Bürgel kompetent beantwortet und in die Wege geleitet. Dass der Dienst dabei natürlich nicht ganz umsonst angeboten werden kann, liegt auf der Hand. Für nur 15 Euro im Monat übernimmt jedoch Frau Bürgel alle Aufgaben, die koordiniert und organisiert werden müssen.



*Frau Meike Bürgel
ist im DW Schweinfurt
telefonisch unter der
Nummer
09721 2087-147 zu
erreichen.*



1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Studienfahrt Berlin

*Besuch Reichstag, Kanzleramt,
Museumsinsel, Stadtrundfahrt
Donnerstag 1.8 bis Sonntag 4.8.
Abfahrt: 8 Uhr, Kirche Peter u. Paul*

Mainfränkisches Museum Würzburg

*Samstag, 17. August
Abfahrt 9 Uhr, Kirche Peter u. Paul*

Gedenken zum 17.8.1943

*Samstag, 17. August um 14 Uhr
Pfarrer Dieter Schorn zum 70. Jahr
des 1. Angriffs auf Schweinfurt
Aussegnungshalle, Städt. Friedhof*

Studienreise Wien

*Dienstag, 3.9. bis Samstag, 7.9.
Abfahrt: 6 Uhr Peter-Paul Kirche*

Frauenbund Obernbreit

*Begegnung, Stadtführung, Kaffee-
stunde, Samstag, 7.9., 15 Uhr, MLH*

Stadtführung und Einkehr

*Donnerstag, 19.9. um 15 Uhr
Treffpunkt: Rückert-Denkmal*

Kulturfahrt nach München

*Freitag, 20. September
Ausstellung in der Hypo-Kunsthalle:
Malerei Nordischer Künstler
Abfahrt: 6.30 Uhr Peter-Paul*

Schweinfurt-genau besehen

*Freitag, 27. September, 15 Uhr, MLH
Lichtbildervortrag von Wiltrud Wöbner*

Begegnungen an vielen Orten

Intensiv nutzen wir seit vielen Jahren Möglichkeiten zur Begegnung. Dankbar nehmen wir Räume der Kirchengemeinden in Anspruch, so im Evangelischen Gemeindehaus in der Friedenstraße, im Martin-Luther-Haus, im Mesnerhaus und im Evangelischen Jugendhaus mitten in der Stadt sowie in der Gemeinde St. Lukas mit Deutschhof. Am Bergl nutzen wir den Kindertreff der Stadt und zentral in Schweinfurt das seit vielen Jahren von der Stadt gepachtete und von uns zum Interkulturellen Mehrgenerationengarten der Begegnung ausgebaute Grundstück Am Oberen Marienbach.



Neu haben wir von der Hospitalstiftung mitten in der Stadt Räume für Vereinszwecke in der Krümmen Gasse 25/27 als Ort der Begegnung gemietet.

Hier erreicht der Frauenbund Jugend und Senioren bei Weiterbildung, zum Gedankenaustausch und im kreativen Wirken. Wir laden ein in denkmalgeschützte Räume zur Bibelarbeit, in Literaturkreise und zur Begleitung bei der Vorbereitung Jugendlicher auf das Berufsleben.

Ein Treffen für Mitglieder ist zweimal wöchentlich geplant zu Information, Hilfe und guten Gesprächen. Auch für die Vorstandsarbeit stehen dort Räume zur Verfügung. Der Kreative Kreis um Hanne Boll freut sich auf neue Ideenträgerinnen.

So sind wir weiterhin dankbar für eine soziale christlich gute Zusammenarbeit vieler Frauen in kirchlichen und städtischen Räumen in drei Stadtteilen. 35 neue Mitglieder durften wir im letzten Halbjahr begrüßen. Im Programmheft Herbst/Winter 2013/14 werden neue Begegnungen und Informationen bekannt gegeben.

Mittelalter-Gottesdienst am 15.9., 10:00 Uhr

Platanenpromenade am Unteren Wall

Wie bereits vor drei Jahren laden Stadt Schweinfurt und die ökumenische Cityseelsorge gemeinsam ein zu einem mittelalterlichen Gottesdienst im Rahmen des Mittelalterlichen Bürgerfests.



Ökumenisch und Mittelalter – das passt ja eigentlich gar nicht zusammen. Wenn man überhaupt die Reformationszeit noch zum Mittelalter zählt. Damals jedenfalls haben sich Protestanten und Katholiken heftig gestritten, ja bekämpft. „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“, schreibt auch Paulus, und die Ritter stellten und stellen ihr Leben in den Dienst dieses „guten Kampfs“. Doch was heißt das eigentlich: Der gute Kampf des Glaubens? Was hieß es damals, was bedeutet es für uns heute?



Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Auf die damals üblichen, mehrere Stunden dauernden Predigten müssen Sie sich bei diesem Gottesdienst nicht einstellen. Pfr. Heiko Kuschel und Pastoralreferent Ulli Göbel, seit September neuer Vertreter der katholischen Citypastoral, werden wie gewohnt humorvoll und doch tief sinnig die Fragen aufgreifen, die sich aus diesem Thema ergeben. Mittelalterlich-musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von den Oberndorfer Barden und der Gruppe Irrlichter.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Offene Treffs

Für Eltern mit Babys
jeden Freitag
09:15-11:15 Uhr

Für Eltern mit Kindern
ab 1 Jahr jeden Dienstag
09:15-11:15 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich,
keine Treffen in den
Schulferien

Leitung: Antje Meyer-
Wehner, Kinderkrankenschwester
Ort: Evang. Bildungswerk,
Graben 10
Kosten: 2,00 Euro/Treffen,
Sozialpassinhaber/innen
kostenfrei

Wasser: biblisch-theologisch

1. „Das Meer brause und was darinnen ist“
(Altes Testament)

Do., 19. Sept. 2013, 19.30-21.00 Uhr

2. „Das Meer ist nicht mehr“ (Neues Testament)

Do., 26. Sept. 2013, 19.30-21.00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus am Martin-Luther-Platz,
Eingang Bodengasse 1, Schweinfurt
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler
Teilnahmegebühr: 4,00 Euro/Abend, ermäßigt 2,00 Euro
In Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung

PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr für
Eltern mit Babys

Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert
Kosten: 85,00 Euro/10 Treffen (ab September 90,00 Euro)
Termine und nähere Information beim EBW

Fit von Anfang an

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr
für Eltern mit Babys

Kostenfreier Kurs für Eltern bzw. Erziehungspersonen
mit geringem Einkommen
Leitung: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin

Termin: Montags, 11:00-12:30 Uhr, fortlaufend außer
in den Schulferien
Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10
Anmeldung und nähere Information beim EBW

Babys in Bewegung

Entwicklung, Spiel- und Bewegungsanregungen,
Spielzeug aus Alltagsmaterialien.
Babys können mitgebracht werden.

Termin: Mittwoch, 15.00-16.30 Uhr
Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10
Referentin: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit dem Amt für Ernährung,
Landwirtschaft u. Forsten

Wählen gehen? Ja!

„Da bin ich gefragt, da beteilige ich mich und gebe meinen Kandidatinnen und Kandidaten für den bayerischen Landtag und den Bundestag meine Stimme“, antwortete mir Frau R., als ich ihr die „Forderungen der kirchlichen Arbeitnehmerverbände zur Landtagswahl“ im September überreichte.

Die Arbeitnehmerverbände unserer Kirchen haben die Erfahrungen der Beschäftigten unterschiedlichster Branchen und Beschäftigungsverhältnisse aufgenommen und entsprechende Forderungen für ein GUTES LEBEN und GUTE ARBEIT in Bayern formuliert:

1. „Mindestlohn statt Auspressen“ setzt auf menschenwürdige Arbeit mit Mitbestimmung und einem gesetzlichen Mindestlohn.
2. Die Ablehnung der „Rundum-die-Uhr-Gesellschaft“ und die Beibehaltung des bayerischen Ladenschlusses zur Sicherung der Arbeitsplätze und für eine planbare Zeitkultur im Handel und für alle Menschen in der Gesellschaft.
3. „Sonntagsvergnügen statt Konsumstress“ ist die Forderung nach der wöchentlichen Atempause als Zeitanker für Beschäftigte und die

Gesellschaft und erteilt der Ausweitung von Ausnahmeregelungen, die den Sonntag weiter gefährden, eine klare Absage.

4. „Schon wieder Befreiung aus Ägypten nötig“: mit der Forderung prekäre Arbeitsverhältnisse als Bedrohung für die Gesellschaft wahrzunehmen und Leiharbeit als Verstoß gegen die Würde der Arbeit und der Menschen zu sehen.

5. „Bayernweit gute Lebensverhältnisse“ schaffen bedeutet z.B., eine aktive Struktur-, Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik für alle bayerischen Regionen zu betreiben und den stark vernachlässigten sozialen Wohnungsbau vielfach zu fördern.

6. „Nachhaltig leben und arbeiten“ sollte ein Ziel künftiger Landespolitik sein, um die sozialen Bedürfnisse der Menschen in Einklang mit Ökonomie und Ökologie zu bringen und die begrenzten Ressourcen wahrzunehmen und zu schützen.

7. „Garantiert die Ausbildung“ ist die Forderung, allen Schulabgängern die Chance für eine Berufsausbildung zu geben. Duale Ausbildung und Beschäftigung sind eine Grundlage dafür, dass es nicht zu einem

Sozialsekretärin
Evi Pohl
Regionalstelle
Schelmsrasen 8 1/2
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de
www.kda-bayern.de



Fachkräftemangel kommt und Jugendlichen eine eigenständige Lebensperspektive ermöglicht wird. Wenn Sie die Forderungen nachlesen wollen, finden Sie diese als Faltblatt in Ihrer Kirchengemeinde oder unter www.kab-bayern.de/Flyer zur Landtagswahl.

Frau R. geht wählen. Ich gehe wählen. Und Sie? Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht auf Wahl und Mitbestimmung wahr und... vielleicht treffen wir uns ja an den Wahl-Sonntagen!

Evis Pohl



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanats-
jugendreferentin**
Katharina von Wedel
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de



**Dekanats-
jugendreferentin**
Stefanie Kienle
Mail: kienle@ej-schweinfurt.de

Nacht der offenen Kirchen

Sei dabei und feiere mit uns, wenn es am 2. Oktober 2013 wieder heißt: „Nacht der offenen Kirchen in Schweinfurt“.

In der Kirche St. Johannes erwartet Dich ein tolles, abwechslungsreiches Programm mit interessanten Künstlern.
Komm vorbei!!!

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Komm mit auf den Grundkurs



[Rudolf Mustermann CC-Lizenz(by-nc)]

Es gibt die Möglichkeit, Jugendleiter/in zu werden, und das passende „Handwerkszeug“ dazu bekommst Du bei uns auf dem Grundkurs! Dort werden unter anderem pädagogisches Handeln und Reflektieren, rechtliche Grundlagen, Gruppenstunden- und Freizeitplanung, Spielepädagogik und Andachtsgestaltung zusammen in der Gruppe erlernt und praktisch erprobt.



Wir fahren für fünf Tage in das Schullandheim Reichmannshausen und werden sicherlich eine spannende Zeit miteinander erleben. Nach dem Grundkurs kannst Du in Deiner Gemeinde z.B. in der Konfiarbeit und auf Freizeiten losstarten... wenn Du es nicht eh schon tust.

Die sogenannte Juleica wird mit einem anschließenden 1. Hilfskurs erworben. Wann? Vom 25.-29.10.2013. Infos über Inhalte und Kosten bei der Evangelischen Jugend Schweinfurt unter: info@ej-schweinfurt.de oder telefonisch 09721/24572.

Abenteuer und Spielen in den Ferien

Jungschar-Lager 2013

Kinder von 8 – 12 Jahren vom 17.-23. August 2013 auf dem CVJM-Gelände Heidenheim/Brenz.

Preis: 139 Euro. Geschwisterrabatt 15 Euro, 30 Euro Aufpreis für TN außerhalb von Stadt und LKR Schweinfurt, 10 Euro Beitrag für Nichtmitglieder des CVJM SW oder des Kids Clubs.

Veranstalter: CVJM-Schweinfurt e.V. in Kooperation mit der Auferstehungskirche Schweinfurt.
Anmeldeformulare im Büro des CVJM, Luitpoldstr. 1, 97421 Schweinfurt erhältlich.

TEN-Sing „Re-loaded“

Nach dem Sommerkonzert am 27. Juli im Evang. Gemeindehaus startet Ten Sing mit neuem Programm am Mittwoch, 18. September um 17:30 Uhr im CV-Haus.

Wenn Du selber einmal ein Star sein möchtest, auf der Bühne stehen, Hits singen, Theater spielen, tanzen, in der Band mitspielen, am Mischpult den richtigen Ton geben, mit Bällen jonglieren,... sobald du 13 Jahre alt bist, kannst du all das ausprobieren.

Vorankündigung:

Nacht der offenen Kirchen,

2. Oktober im CVJM

20:00 Uhr: Christsein und Alltag in der DDR – mit Zeitzeuge Albrecht Kaul (Ausschnitt aus „Wunderjahr 1989“): von „Bück-Dich-Ware“ für Insider, Urlaub in der Hohen Tatra, „verlorenen Badewannen“ auf den Baustellen der DDR und Russenbesuchen der Jungen Pioniere.

21:00 Uhr: Christsein und Staatsicherheit in der DDR – mit Zeitzeuge Albrecht Kaul (Ausschnitt aus „Wunderjahr 1989“): von Beschattung und Bespitzelung, Verhören und Erpressungen und dem Ziel und Zweck des Geheimdienstes, der aufs eigene Volk angesetzt war.

22:00 Uhr: 1989: Mauerfall und Wiedervereinigung – mit DDR-Zeitzeuge Albrecht Kaul (Ausschnitt aus „Wunderjahr 1989“): Von der Angst vor einer „chinesischen Lösung“ und den Montagsdemonstrationen in Leipzig, von der Revolution mit Kerzen und Gebeten und einer unvorbereiteten Pressekonferenz, die im Wahnsinn endete.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretär
Christian Lorch
christian.lorch@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

**St. Stephanus-
Kapelle
(8. Stock)
Leopoldina
Krankenhaus**

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. und Seelsorge am Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt laden ein zu einem

**Ökumenischen
Segensgottes-
dienst**

für Menschen nach der Diagnose Krebs, deren Angehörige und Freunde

„Alle meine Quellen entspringen in Dir...“

Den Segen, der von Gott ausgeht, an Leib und Seele zu spüren, ist das Anliegen dieses Gottesdienstes. Die guten Zusagen Gottes mit persönlichem Gebet und Handauflegung, die das Herz erreichen, wollen zum Innehalten, zum Kraftschöpfen und zur ganzheitlichen Heilung verhelfen.

Dienstag, 24.09.2013
um 18.00 Uhr in der
Kapelle im Leopoldina
Krankenhaus Schweinfurt
- 8. Stock

*Wir freuen uns sehr
auf Ihr Kommen!*

**Diakonie 
Schweinfurt**

Wir pflegen Sie zu Hause

Diakoniestation Schweinfurt Stadt
Ambulante Pflege in der Stadt Schweinfurt
Tel.: 09721/7011-0



Unsere Pflege reicht von Körperpflege, Versorgung nach Krankenhausaufenthalt über Palliativpflege bis hin zu Behandlungspflege, wie Anlegen und Wechseln von Verbänden oder Injektionen

Darüber hinaus haben wir ein kompetentes Fachwissen rund um das Thema Pflegeberatung. Über unseren Pflegenotruf sind wir rund um die Uhr erreichbar: ☎ 09721 7011-22.

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Konzerte

St. Salvator

Sonntag, 04. August, 17:00 Uhr

Sommerkonzert des Kirchenchors

Mitwirkende:

Heike Bauer, Gabi Hartmann, Sopran
Karin Baltés, Violine
Dr. Thomas Reinecke, Flöte
Terzetto
Kirchenchor St. Salvator /
Gut Deutschhof

Leitung: Petra Hurth



*Eintritt frei.
Wir freuen uns über
Spenden.*

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

*Jeweils 18:00 Uhr,
wenn nicht anders
angegeben.*

Samstag, 03. August
Gottesdienst AM

Pfarrerin Rosa

Samstag, 10. August
Gottesdienst

(Vikarin Schmid)

Samstag, 17. August
Gottesdienst

Dekan i. R. Diegritz

Samstag, 24. August
Gottesdienst

Pfarrer v. Rotenhan

Samstag, 31. August
Gottesdienst

Pfarrerin v. Rotenhan

Samstag, 07. September
Gottesdienst AM

Vikarin Schmid

Samstag, 14. September
Gottesdienst

Pfarrerin Rosa

Samstag, 21. September
Gottesdienst

Pfarrer i. R. Frank

*** siehe Seite 18
linke Spalte**

Samstag, 28. September
Gottesdienst

Pfarrer v. Rotenhan

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf- Kirche	St. Lukas
10. Sonntag n. Trinitatis So 04. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)
11. Sonntag n. Trinitatis So 11. Aug	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid)
12. Sonntag n. Trinitatis So 18. Aug	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)
13. Sonntag n. Trinitatis So 25. Aug	09:30 Gottesdienst (Lektor Menschner)	10:45 Gottesdienst (Lektor Menschner)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Loos)	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfr. v. Rotenhan)
		September 2013		
14. Sonntag n. Trinitatis So 01. Sep	09:30 Gottesdienst (Prädikant Liebau)	10:45 Gottesdienst (Prädikant Liebau)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
15. Sonntag n. Trinitatis So 08. Sep	09:30 Gottesdienst AM (Prädikant Liebau)	10:45 Gottesdienst AM (Prädikant Liebau)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Vikarin Schmid)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst AM (Pfr. Woltmann)	09:00 Gottesdienst AM (Pfr. Woltmann)	So 04. Aug	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst (Pfrin Weigel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Weigel)	So 11. Aug	Mariienstift 08. August, 12. September, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)	10:30 Gottesdienst (Pfr. Woltmann)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Woltmann)	So 18. Aug	Friederike-Schäfer-Heim 07., 14., 28., August 04., 11., 25. September, 16:00 Uhr Gottesdienst AM
11:00 Predigtgottesdienst (Lektor Schulz)	10:30 Gottesdienst (Pfr. Weigart)	09:00 Gottesdienst (Pfr. Weigart)	So 25. Aug	Pflegezentrum Maininsel 01., 22., 29. August, 05., 19., 26. September, 15:00 Uhr Gottesdienst
September 2013				Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)	So 01. Sep	21. August, 11. September, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	09:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 08. Sep	Maria Frieden 24. September, 15:15 Uhr Gottesdienst AM
				St. Elisabeth BRK Seniorenheim 06., 20. August, 15:30 Uhr 03. 17. September, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum 04. September, 15:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Do 12. Sep				10:45 ökumen. Schul- jahresanfangs- gottesdienst für die 1. Klassen <i>(Team)</i>
Fr 13. Sep				08:15 ökumen. Schul- jahresanfangs- gottesdienst für die 2. - 4. Klassen <i>(Team)</i>
16. Sonntag n. Trinitatis So 15. Sep	15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Schewe	15:00 siehe Christus- kirche	09:30 Gottesdienst m. Kindergottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) <i>(Pfrin. Rosa)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
Do 19. Sep				
17. Sonntag n. Trinitatis So 22. Sep	09:30 Gottesdienst	10:45 Gottesdienst	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. i.R. Frank)</i>
18. Sonntag n. Trinitatis Michaelstag So 29. Sep	10:00 siehe Arche Dittelbrunn	10:00 Familiengot- tesdienst zum Archeherbstfest	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i> 11:00 Mini-Gottesdienst mit anschl. interna- tionalem Buffet <i>(Pfrin. v. Rotenhan u. Team)</i> 

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
			Do 12. Sep
			Fr 13. Sep
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 15. Sep
	19:00 Einführung von Prediger Schwarz- rock (Dekan Bruckmann)		Do 19. Sep
11:00 Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Frank)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	So 22. Sep
11:00 Predigtgottesdienst AM (Wein) (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler) 15:30 Gottesdienst für Große und Kleine	09:00 Gottesdienst (Pfr. Dr. Bergler) 15:30 Gottesdienst für Große und Kleine in St. Johannis	So 29. Sep

Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus auf S.15.

Monatsspruch August

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.
Ps 30,12 (E)

Monatsspruch September

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist eure Stärke.
Neh 8,10 (L)

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfr. Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Yvonne Akers

Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche

Tel.: 09721/42972

Inklusion

Inklusion ist für unsere Kirchengemeinde selbstverständlich. So haben wir in unserer Kirchengemeinde am Himmelfahrt einen wunderbaren Taufgottesdienst für gehörlose Menschen gefeiert und wieder in der Christuskirche Jugendliche der Franziskussschule konfirmiert.



Diak. Stefanie Kienle

Tel.: 09721/4765348

Facebook: Stefanie EJ

Mail: stefanie.kienle@christuskirche-schweinfurt.de

Und doch sind auch wir noch auf dem Weg. Unsere Kirchengemeinde wird schrittweise zugänglich für alle Menschen, und darauf sind wir vom Kirchenvorstand stolz. Menschen mit Hörschädigung können sowohl in der Christuskirche als auch in der Arche über eine Induktionsschleife besser die Worte der Lesungen und die Predigt verstehen, Menschen mit Sehschwäche können in beiden Kirchen auf das Gesangbuch in großer Schrift zurückgreifen, und im Zuge eines Umbaus soll im kommenden Jahr auch die Christuskirche über eine behindertengerechte Toilettenanlage verfügen, die in der Arche schon vorhanden ist. So wollen wir noch offener und noch zugänglicher werden.



Pfrin. Valerie

Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Archeübernachtung „Erlebnis Arche“

Es ist wieder soweit! Am Wochenende vom 28.-29. September kannst Du mit Deinen Freundinnen und Freunden in der Arche übernachten. Wir gehen mit Noah auf eine biblische Entdeckungsreise und erkunden die Arche in Dittelbrunn. Es gibt leckeres Essen, und wir haben Zeit für gemeinsame Spiele, Singen und Basteln. Bitte bringe einen Schlafsack/ Isomatte, Waschzeug und ein Kuscheltier für die Arche mit. Beginn: 28.9. um 17.30 Uhr. Ende: 29.9. nach dem Gottesdienst, anschließend findet das Arche-Herbstfest statt. Kosten: keine! Anmeldeschluss ist im Pfarramt am Montag 23.9.



Präsidium des
Kirchenvorstandes

Dr. Jürgen Schott



Inge Herrmann



Harry Walter

Einführung des Prädikanten

Am 30. Juni hat Regionalbischof Christian Schmidt aus Ansbach unseren Prädikanten Herrn Christoph Liebau offiziell in seinen Dienst verpflichtet und ihm auch die Verwaltung von Predigt und Abendmahlssakrament übertragen. Bei diesem feierlichen Gottesdienst wurde die Liebe des Regionalbischofs zum Gottesdienst spürbar und seine Leidenschaft für Liturgie. Es war für alle Beteiligten ein besonders feierlicher Gottesdienst. Bereichert wurde er



durch eine Predigt des nun offiziellen Prädikanten, der sich in einer mehrjährigen Ausbildung auf diesen Dienst vorbereitet hat. Der Kirchenvorstand hat dies gewürdigt durch seine zahlreiche Teilnahme trotz Gemeindefestabschluss. Im Namen des KV und der Mitarbeitenden der Kirchengemeinde wünsche ich an dieser Stelle Herrn Liebau Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Martin Schewe

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Judith Kern

Tel.: 09721/4997133

Ort: Arche

Dienstags, 09:30 Uhr

Verantwortlich: Nadine Steidle

Tel. 09721 28029

Ort: Kindergarten Christuskirche



Frauenfrühstück

18. September, 09:00 Uhr

Facebook. Nutzen und Gefahren von sozialen Netzwerken.

Referentin: Andrea Hammer,

EDV-Dozentin

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Seniorenkreis

24. September, 14:00 Uhr

Olympia Morata - eine evangelische Glaubenszeugin.

Referentin: Gisela Herrmann

Verantwortlich: Inge Herrmann/

Petra Knappe

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Ökumen. Seniorentreff (Haardt)

30. August, 16:00 Uhr

Sommerliches Treffen mit fröhlichem Singen und bunter Unterhaltung

27. September, 16:00 Uhr

Reformation und Toleranz

- scharfe Barmherzigkeit.

Das Judenbild Martin Luthers

Referent: Dr. Siegfried Bergler

Verantwortlich: Franz Lauerbach

Taufen

Bestattungen

Einweihung Kinderkrippe

Am Erntedanksonntag, dem 6. Oktober, wird um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst und einer anschließenden Segnung die neue Kinderkrippe offiziell eingeweiht. Den Gottesdienst gestalten der Kindergarten und Regionalbischof Christian Schmidt. Herzliche Einladung schon an dieser Stelle.

Einladung

Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Martin Schewe am 22. September. Der Gottesdienst beginnt 9:45 Uhr. Nach dem Empfang der Gemeinde St. Georg besteht die Möglichkeit einer Führung durch Kraftshof. Nach Wunsch fahren wir im Anschluss daran nach Nürnberg hinein zur Kirchengemeinde St. Johannis, wo Valerie Ebert-Schewe zukünftig arbeiten wird. Hier würde uns das wirklich außergewöhnliche Konzept der Kirchengemeinde gezeigt werden, und nach einem Kaffeetrinken kann die Heimreise angetreten werden. Interessierte sollen sich bitte bis spätestens drei Wochen vor diesem Wochenende bei Petra Knappke (mit Namen, Adresse und Telefonnummer) melden. Wir werden dann sehen, wie viele es sind und dann entscheiden, ob wir einen Bus chartern oder ob wir Mitfahrgelegenheiten organisieren.

Das Präsidium der Christuskirche

Schließung

Das Pfarrbüro ist vom 5.-18.8. geschlossen. Pfr. Schewe ist im Dienst. Sie erreichen ihn über die bekannte Nummer 41101. Doch kann es sein, dass aufgrund von dienstlichen Terminen der Anrufbeantworter zu hören sein wird. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht. Nach der Urlaubszeit hat ab dem 16. September die pfarramtliche Geschäftsführung inne bis zur Stellenbesetzung: Pfr. Christian von Rotenhan, Tel.: Pfarramt St. Lukas 31656.

Unser Pfarrbüro bleibt selbstverständlich erste Anlaufstelle und für Vermietung allein zuständig. Für Kasualien wenden Sie sich bitte, wenn das Pfarrbüro nicht besetzt ist, direkt an St. Lukas.



In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

Konfirmation der Franziskusschule



Von Oktober 2012 bis Mai 2013 bereiteten sich Ines Fischer und Lukas Arbeiter, die beiden Konfirmanden der Franziskusschule, unter Anleitung durch ihre Religionslehrerin Margit Steuck auf die Konfirmation vor.

Singen, Beten, Basteln und die Beschäftigung mit der Bibel und dem Glauben waren nicht Pflichtprogramm für die beiden, sondern eine willkommene Abwechslung im wöchentlichen Schulalltag. So lernten sie mit Freude das Vaterunser und Glaubensbekenntnis sprechen und verstehen, beschäftigten sich mit der Taufe und dem Abendmahl, bastelten eine Konfirmationskerze und kleine Engelchen, die sie zu Weihnachten an ihre Lehrer und Mitschüler verschenkten. Einige Geschichten aus der Bibel wurden in einer selbstgestalteten kleinen Bibel verewigt und der Kirchenraum bildhaft erkundet.

Am 17. Mai 2013 war dann der große Tag, und Ines und Lukas wurden feierlich durch Herrn Pfr. Schewe im Rahmen eines Schulgottesdienstes in der Christuskirche konfirmiert. Die schöne musikalische Gestaltung durch einige Mitschüler unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Elvira Drzewiecki rundete die fröhliche Konfirmationsfeier ab.

Termine



Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr:
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule*



Evangelischer Posaunenchor

*Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantwortlich:
Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*



Gespräch am Morgen

*19. September, 09:30 Uhr
Thema: „Zukunft findet auch
im Landkreis statt. Visionen
und Perspektiven angesichts
der Bevölkerungsstruktur in
unserem Landkreis.“
Referent Landrat Florian Töpfer
Ort: Arche*

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.
Konto: 641
Flessabank Schweinfurt,
BLZ: 793 301 11
Spendenquittungen werden
gern ausgestellt.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00–11:00 Uhr
Mi 15:00–17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfr.
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@
t-online.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergar-
tens
Tel. 09721/27716



Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz
Tel. 09721/83436

Sommer in Gustav-Adolf



Am Sonntag, dem 09.06.2013, feierten wir unser Sommerfest für Kirchengemeinde und Kindergarten. Wir freuten uns darüber, dass viele kleine und große Leute bei unserem Fest aktiv mitgemacht haben. Herzlichen Dank für die vielen guten Leckerbissen, die unsere fleißigen Bäcker zubereitet haben, sowie an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes kräftig beitrugen! Es war ein schöner Tag mit Gesang, Spiel und vielen fröhlichen Gesichtern. An diesem Sonntag verabschiedeten wir beim Familiengottesdienst unsere langjährige Kollegin Sonja Schneider, die 20 Jahre lang in unserem Gustav-Adolf-Kindergartenteam arbeitete. Wir sagen noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit und ihr Gitarrenspiel in unserem Kindergarten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Zudem verabschiedeten wir in diesem Kindergartenjahr 22 Sonnenkinder, die im September ihre Schulzeit beginnen. Bei unserem „Schulhof-Fest“ überreichte eine „Schulfee“ den Kindern die wunderschönen Schultüten. Wir wünschen allen Kindern einen fröhlichen Start in der Schule!

Taufe

Bestattungen

Spendenkonto Gustav-Adolf-Kirche
Konto 1370174063,
HypoVereinsbank, BLZ 79320075



Berlin und seine Hugenotten

Vom 16. bis zum 19. Juni 2013 fuhren die meisten Pfarrerrinnen und Pfr. des Evang.-Luth. Dekanats Schweinfurt zum Pfarrkonvent nach Berlin. Dort gelangten wir u. a. zum wieder prächtig restaurierten Gendarmenmarkt mit dem historischen Gebäudeensemble Französischer Dom - Konzerthaus - Deutscher Dom, abgebildet auf der Doppel-Briefmarke der Deutschen Post vom Februar 2013. Manche von uns stellten sich die Frage: Warum ragt in der Friedrichstadt, mitten im historischen Zentrum von Berlin, ein französischer Dom in den Himmel?

Die Antwort liegt in der bewegten Historie der Stadt. Zur Vorgeschichte: In Frankreich hatte die katholische Königinmutter Katharina von Medici in der blutigen Bartholomäusnacht 1572 alle in Paris versammelten führenden Köpfe der Hugenotten erschlagen lassen. Hugenotten ist die Sammelbezeichnung für die vom französischen Reformator Jean Cauvin geprägten französisch-reformierten Christen. Jean Cauvin ist im deutschen Sprachraum besser bekannt als Johannes Calvin, welcher, aus Frankreich vertrieben, seit 1541



Verabschiedung von Frau Sonja Schneider und den 22 Sonnenkindern

Auch unserer Berufspraktikantin Jana Al-Bayati und der SPS-Praktikantin Monja Kirchner, die uns zum 31.08.2013 verlassen, wünschen wir viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Wir begrüßen ganz herzlich die neuen Kolleginnen in unserem pädagogischen Team:
Monika Löwenstein, die neue „Frühe-Chancen-Erzieherin“,
Lisa Suhl, die Berufspraktikantin, und Mila Birkmeyer, die SPS-Praktikantin.

im Genfer Exil die Schweizer Reformation durchführte. Seine Anhänger nennen sich auch Calvinisten.

In Frankreich tobten jahrzehntelang die Glaubenskriege zwischen Katholiken und den protestantischen Calvinisten, bis König Heinrich IV. 1598 im Edikt von Nantes den Konfessionsfrieden herstellte. Dieses Toleranzedikt gestand den Hugenotten innerhalb gewisser Grenzen freien Gottesdienst zu und bestätigte die Gewährung von Sicherheitsplätzen, z. B. La Rochelle. Der selbstherrliche „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. verfügte jedoch im Jahre 1685 die Aufhebung des Edikts von Nantes. Der Religionskrieg flammte wieder auf: Die Sicherheitsplätze wurden überrannt, und die calvinistischen Pfarrer mussten entweder sofort das Land verlassen oder wurden in grausamster Weise als Ruderer auf die Galeeren verbannt. Eine Massenflucht von ca. 200.000 Menschen begann, rund 20 Prozent der protestantischen Bevölkerung Frankreichs floh ins Unge- wisse.

In dieser prekären Situation flohen ungefähr 40.000 Hugenotten in die deutschen Territorien. Insbesondere das Kurfürstentum Brandenburg-Preußen erwies sich als großzügig in der Aufnahme von Flüchtlingen, denn die Hälfte, also 20.000



von ihnen, fanden eine neue Heimat in Berlin und Umgebung. Rechtliche Grundlage hierfür war das Edikt von Potsdam, welches der „Große Kurfürst“ Friedrich Wilhelm im Herbst 1685 erlassen hatte. Die diesbezügliche Inschrift auf der Bronzetafel, welche an der Fassade des Französischen Doms in Berlin angebracht ist, steht rechts von Calvin.

Die Offerte des Großen Kurfürsten fand starken Widerhall bei den Hugenotten. Im Jahre 1700 gehörte jeder fünfte Berliner zu den geflüchteten Franzosen (*réfugiés*), die ihrerseits

durch ihre puritanische Arbeitsmoral in Gestalt enormen Fleißes viel zur Entwicklung von Handel und Wandel beitrugen. Auf der Bronzetafel Mitte li. stimmt kein Geringerer als Friedrich der Große einen Lobeshymnus auf die hervorragenden Verdienste der Zuwanderer für die Entwicklung von Stadt und Land an. So darf mit Fug und Recht behauptet werden: Ohne die Hugenotten wäre Preußen nicht zur führenden Macht im Deutschen Reich geworden!

Manfred Herbert, Pfr.

Termine

Kirchenchorproben

dienstags ab 17.09.,

von 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

Neue Sängerinnen und
Sänger sind herzlich
willkommen.

Augustinum

Mittwoch, 28.08., 17:00 Uhr:

Kanzelrede: „Mit Freuden
schöpfen aus dem Heilsbrun-
nen“ - Taufe -

(Pfrin. Grafe)

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag, 29.08., 18.15 Uhr

Donnerstag, 12.09., 18.15 Uhr

(Pfr. Herbert)

Frauenkreis

Mittwoch, 11.09., 19.30 Uhr,

im Pfarrhaus

„Wir erinnern uns“

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@
sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankensucheelsorge
im Leopoldina-Kranken-
haus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@
sankt-lukas.de

Der Gemeindebrief
für Oktober liegt ab
25.09.13 zum Austragen
bereit.

Das Pfarrbüro ist vom
26.08. bis 13.09.2013
geschlossen.

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Gut Deutschhof

Was macht eine Arche bei Regen? - Sie fährt!



Die „Arche St. Lukas“ beim rRRR

Spannend war es bis zum Schluss. Ob die Arche fährt? Wer fährt mit? Und kommt sie an? Am rotarianRowdyRiver-RaftRace (rRRRR) des „Rotary Clubs Schweinfurt-Peterstirn“ am 23. Juni konnte die „Arche St. Lukas“ tatsächlich in den stark strömenden Main stehen. Es hatten sich genügend tapfere Ruderinnen und Ruderer gefunden, um diese mutige Aufgabe anzugehen. Es galt die Kuscheltiere aus Kellern und von Dachböden auf der „Arche St. Lukas“ in Sicherheit und möglichst schnell zum Ziel zu bringen. Als wäre es Absicht gewesen, waren genau für dieses Rennen die einzigen sechs Minuten heftiger Regen und Wind unterwegs. Trotzdem schaffte es die tapfere Mannschaft, nach 5:44.6 Minuten das Ziel zu erreichen. Erschöpft, aber gut gelaunt waren sich dann doch alle sicher: Nächstes Jahr ist die „Arche St. Lukas“ am 29. Juni 2014 beim rRRRR wieder mit dabei.

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Talente für St. Lukas

Aktuelle Informationen zur Aktion finden Sie auf der Stellwand im Eingangsbereich von St. Lukas und im Internet unter: <https://www.facebook.com/Talente.fuer.St.Lukas> (Um sich diese Seite anzuschauen, müssen Sie nicht bei Facebook angemeldet sein).

Unser Kirchenvorsteher Ralf König nimmt Sie gegen Spende mit auf eine Fahrt mit seiner Fahrradrikscha. Ob zum Eisessen, zum Einkaufen, oder eine Rundfahrt - die Route können Sie individuell mit ihm ausmachen.

Folgende Termine sind möglich:

17. und 24. August, sowie 7., 14., 21. und 28. September. Sie erreichen ihn unter: Tel.: (01 60) 5 03 13 40 oder: Rikscha.Koenig@gmx.de.

Monatssammlung „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie wieder einen Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde. Es ist kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen des Gemeindelebens immer wieder Geld nötig ist, damit wir weiterhin mit einem reichhaltigen Angebot für die Menschen da sein können. Wir freuen uns darum sehr wenn wir auch diesmal wieder von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden.

Herzlichen Dank dafür.

Ein Jahr geht zu Ende

Das ist ein guter Grund, allen von Herzen zu danken, die sich Zeit genommen haben, sich als Elternbeiräte im Kindergarten zu engagieren. Zusätzlich und ehrenamtlich haben Frau Lucht und Herr Kordes die Kindergärten im beschließenden Ausschuss des Kirchenvorstandes vertreten.

Gott sei Dank für die segensreiche Zusammenarbeit!

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am Samstag, den 21.09.2013 findet von 14:00-16:00 Uhr der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Gemeindesaal St. Lukas statt. Es gibt wieder leckeren Kaffee & Kuchen, und Kinderbetreuung wird auch angeboten. Infos und Tischreservierung unter Tel. 6798214

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr,
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:30 - 11:00 Uhr,
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Lucht, Fr. Facht*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
(pausiert in den Ferien,
Neustart: 17.09.13)
Jugendkeller St. Lukas*

Jugendgruppe HIMYF* (How I Met Your Father)

*ab ca. 14 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas
(pausiert in den Ferien,
Neustart: 19.09.13)*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas
(pausiert in den Ferien,
Neustart: 19.09.13)*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Trauung

Taufen

Bestattungen

Tauftagstermine



Samstag, 24.08.
(Pfrin. u. Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 28.09.
(Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 05.10.
(Vikarin Schmid)

Einladung zum Mini-Gottes- dienst

Sonntag, 29.09.2013, um
11:00 Uhr,
anschl. Internationales
Buffet in der Kita St. Lukas
und Buntes Buffet im Kiga
KGH

Im Gut Deutschhof tut sich was Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 35
Restschuld: 11.499,63 Euro

Sommerliches Konzert

Der Kirchenchor Deutschhof/St. Salvator im Gut Deutschhof mit Solisten und Gästen gibt am Samstag, den 3. August um 17 Uhr ein Konzert im Kirchsaal gut Deutschhof.

Näheres entnehmen Sie bitte den Vorankündigungen durch Plakate und in der Presse. Die Leitung hat Frau Hurth. Mit Bewirtung durch den Förderkreis Kirchbau. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für den Kirchsaal Gut Deutschhof verwendet.

Ein Benefiz-Abend mit Hans Driesel

Am Freitag, den 27. September um 19.00 Uhr wird Hans Driesel in seiner bewährten Art die Zuhörer in seinen Bann ziehen. Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah den Plakaten und Presseankündigungen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für den Kirchsaal Gut Deutschhof. Mit Bewirtung durch den Förderkreis Kirchbau.

Vorankündigung:

Erntedankessen am Sonntag, den 6. Oktober nach dem Familiengottesdienst im Gut Deutschhof

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Gemeindefarbeit	230,00 Euro
diakonische Unterstützungen	308,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	330,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	40,00 Euro
Patenkinder	50,00 Euro
Kindertagesstätte St. Lukas	459,00 Euro
Lifting für St. Lukas	1.180,00 Euro
Jugendarbeit (Monatssammlung)	342,00 Euro
Katastrophenhilfe	400,00 Euro
Krankenhauseelsorge Leopoldina	50,00 Euro
gesamt	3.389,00. Euro

Spendenbarometer Lifting für St. Lukas
Stand 05.07.2013 35.805,22 Euro

Die Monatssammlung August/September ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde (siehe Artikel)

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Verkehrserziehung in der Kita St. Lukas



Alleine unterwegs werden bald unsere Sonnenkinder sein.

Denn im September kommen sie in die Schule. Damit auf der Straße nichts passiert, haben sie mit Herrn Hielscher sehr fleißig geübt:

- Die Gefahren besprochen
- Verkehrsregeln erklärt
- Auf der Straße geübt!

Nun können sie sicher in die Schule gehen!

Fotos und Text: Sofia Schreck

Erntedankfest am 06. Oktober

Um unsere beiden Kirchen zum Erntedank schmücken zu können, bitten wir herzlich um Erntegaben in Form von Garten- und Feldfrüchten. Gerne nehmen wir auch verarbeitete Lebensmittel entgegen wie Nudeln, Marmeladen, Gries, H-Milch, Gewürze, Tee oder ähnliches. Abgabe an beiden Kirchen nur am Freitag möglich. Gerne können Sie Ihre Gaben auch zum Gottesdienst am Sonntag mitbringen. Die Lebensmittel werden anschließend von der „Schweinfurter Tafel“ abgeholt und kommen bedürftigen Bewohnern unserer Stadt zugute.

Mit Martin auf Entdeckertour

So lautete das Motto der Kinderbibelfreizeit am Ellertshäusersee.

Wir haben erlebt, wie aus dem kleinen Martin Luther ein mutiger Mann geworden ist, weil er die Bibel studiert hat. Außerdem konnten wir verfolgen, welche Schätze Martin Luther in der Bibel gefunden und wie viel Freude Gottes Wort in sein Leben gebracht hat.

Danke an das Freizeitteam: Daniela Schmid, Frank Schmitt, Elisabeth u. Mattias Gosdin, Meike Beck, Tanja Küfner, Tabea Zargorski, Christian Israel, Bernhard v. Rotenhan.

Die Betten für 2014 sind schon reserviert: vom 30. Mai bis 1. Juni.

Auf Wiedersehen! Christiana v. Rotenhan

Termine

Café activ

04. September, 14:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

25. September, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

26. September, 15:00 Uhr

„Erntebräuche“

Verantwortlich:

Vikarin Schmid

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

14:30 Uhr

Fingergymnastik

vor dem Seniorentreff

Verantwortlich: Frau Hannig

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

21. September 2013 - 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Fr. Lucht u. Fr. Facht

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Konfirmandenfreizeit

20. bis 22. September,

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan,

Pfr. v. Rotenhan u. Team

Ort: Busabfahrt - Segnitzstr. 19

- Bitte Karte beachten

Kirchenvorstands-sitzung

18. September, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



**Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer**
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.SW@freenet.de

St. Salvator

Gottesdienst für Kleine und Große

„Mein treuer Engel halte Wacht...“ -
**Sonntagnachmittag in St. Johannis für
Kleine und Große**

Am 29. September, 15.30 Uhr, feiern wir wieder einen Gottesdienst für Kleine und Große in der St. Johannis-kirche. Besonders eingeladen sind alle Kinder, die in den letzten sechs Jahren in St. Johannis und St. Salvator getauft wurden, mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten, und alle, die gerne dazu kommen.

Wer mag, kann anschließend im Martin-Luther-Haus (Bodengasse 1) noch ein Glas Saft oder eine Tasse Kaffee trinken.

Seniorenfreizeit 2013

„Wahre Freundschaft...“ Unter diesem Thema fand die neunte Seniorenfreizeit von Kirche und Diakonie statt. Ziel war in diesem Jahr die Hensoltshöhe bei Gunzenhausen. Die Gruppe konnte ihr Quartier im Haus Bethanien beziehen, wo sie fünf Tage miteinander verbrachte. Schwester Monika, Diakonisse der Hensoltshöhe, berichtete von den Einrichtungen und Aufgaben der Hensoltshöhe. In Gunzenhausen sind die Schwestern seit vielen Jahrzehnten ein gewohntes Bild, auch wenn der Schwesternnachwuchs gleich null ist. Unterschiedliche diakonische Aufgaben werden von der Hensoltshöhe übernommen. Erziehung,

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Pflege, Sanatorium und Freizeit sind ein Teil ihrer Arbeitsbereiche. Intensiv beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema: Freundschaft. Das Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“, begleitete die Gruppe. Was ist mir an Freundschaft wichtig? Welche Erfahrungen haben wir persönlich mit Freundschaft gemacht? Im Gespräch zeigten sich sehr unterschiedliche Wahrnehmungen zu diesem Thema. Aus dem reich gefüllten Leben der Teilnehmer ergaben sich viele Diskussionsgrundlagen. Mit der Frage: „Wo begegnet uns Freundschaft in der Bibel“ wurden verschiedene Geschichten und Zitate der Bibel unter die Lupe genommen.



Daniel und Jonathan wurden als biblisches Beispiel zum Thema näher betrachtet. Mit dem Film „Ziemlich beste Freunde“ setzte sich die Gruppe auseinander. Freundschaft auch in Extremsituationen des Lebens, Freundschaft – ein besonderes Geschenk, Freundschaft – mit Gott.

Eine Schifffahrt auf dem Altmühlsee und die Besichtigung der Festungsanlage der Wülzburg bei Weißenburg empfanden die Teilnehmer als sehr gelungen. Gemütliche Abende bei Liedern, Geschichten und Gehirnjogging sorgte für Kurzweile. Eine gelungene Freizeit, so bestätigten die Teilnehmer. Die Senioren freuen sich schon auf die Seniorenfreizeit 2014, da geht es in die Fränkische Schweiz, Burg Feuerstein ist das Ziel, vom 30.6. – 4.7.2014.

Unser Bild zeigt die Gruppe der Senioren vor dem Haus Bethanien.

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

13. August,
10. September, 09:00 Uhr
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

17. September, 14:30 Uhr
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Seniorentreff

26. September, 14:30 Uhr
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof

Konfirmandentag

14. September, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären (ab 5 Jahre):
mittwochs, 16:30 Uhr

Kinderchor:
mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 18:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus
Verantw.: KMD Andrea Balzer

Taufen

Mit Kirche und Diakonie unterwegs

Dreitagesfahrt in den Harz

11. - 13. September 2013-07-08

Goslar, Wernigerode, Quedlinburg und Halberstadt sind die Ziele, die auf unserer Fahrt angefahren werden. Wer nähere Informationen über diese Reise haben möchte, erhält weitere Auskünfte bei Diakon Norbert Holzheid. In den evangelischen Kirchengemeinden liegen die Ausschreibungen zu dieser Fahrt aus.

Trauung

Herzliche Einladung zum Familiensommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Schweinfurt

Sonntag, 4. August 2013 im Wildpark an den Eichen

- | | |
|---------------|---|
| 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Feuerwehrseelsorger Diakon Norbert Holzheid und dem evangelischen Posaunenchor Schweinfurt |
| 11:15 Uhr | Grußwort, Weißwurstfrühstück und Möglichkeit zum Mittagessen |
| 13:00 Uhr | Feuerwehrfahrzeugschau, Spielbus und Hüpfburg |
| bis 17:00 Uhr | Musik durch Alleinunterhalter „Roland“ |

Auf Ihren Besuch freuen sich Feuerwehrseelsorger Diakon Norbert Holzheid und der Feuerwehrverein Schweinfurt.

Bestattungen



Salvio und der Wahlkampf

*Frau Amsel fragt: „Ein jeder spricht
vom Wahlkampf, ich versteh` das nicht.
Ein Kampf? Ich seh` kein Militär,
auch keiner setzt sich gar zur Wehr.“
Da rät ihr Salvio und spricht weise:
„ Am besten, bist du mal ganz leise.
Der Kampf geschieht doch nur verbal,
wohl – das verletzt schon manches Mal.“
„Noch immer kann ich nicht versteh`n,
worum sich diese Kämpfe dreh`n.“
Frau Amsel ist mal schlecht gestimmt,
wenn man ihr einen Wurm wegnimmt.
Doch macht sie deshalb kein Getue,
sondern nimmt das eh`r mit Ruhe.
„Nein, Amsel, hier geht`s nicht um Würmer,
politisch geht`s um Himmelstürmer,
die viele Wähler woll`n gewinnen:
Man muss sie wohlwollend gesinnen.
Manch` einer macht es sich sehr leicht,
dass er des Wählers Gunst erreicht,
indem den Gegner er macht schlecht,
und er steht dann im Lichte recht.“
„Ach, Salvio“, diese Politik
ist also einfach nur ein Trick?
Da mach` ich mit, das kann ich auch,
doch erst mal füll` ich mir den Bauch!“
Salvio schmunzelt und er nickt,
so einfach ist der Mensch gestrickt.*

Ilse Heusinger

Glaube



1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau
und Mann: die Krone seiner Schöpfung.
Ich glaube daran.

2. Ich glaub' an Jesus Christus, der auf die Erde kam,
| der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich
nahm. | Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er
neue Bahn: | denn er ist auferstanden.
Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen
spürt, | der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.
| Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter
an, | in Gottes Sinn zu handeln.
Ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Funda-
ment. | Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns
trennt. | Wir werden auferstehen, wie Christus es
getan: | die Schuld wird uns vergeben,
Ich glaube daran.

Text Markus Pytlik, Kommt, atmet auf.
Liederheft für die Gemeinde (088).